



Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss 2013

Juni 2014

BürgerStiftung Obersulm
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Brückenstraße 21/1
74182 Obersulm
Tel. 07134/15555
info@buengerstiftung-obersulm.de
www.buengerstiftung-obersulm.de

Bankverbindungen:

Volksbank Sulmtal
BLZ 62061991
Kto-Nr. 3333000
IBAN: DE98620619910003333000
BIC: GENODES1VOS

Kreissparkasse Heilbronn
Kto-Nr. 330749
BLZ 62050000
IBAN: DE4662050000000330749
BIC: HEISDE66XXX

1. Bericht über den Jahresabschluss 2013 der BürgerStiftung Obersulm (BSO)

1.1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Mit Urkunde vom 17.08.2012 wurde die BSO durch das Regierungspräsidium Stuttgart anerkannt.

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2012 haben sich keine Veränderungen ergeben.

Die Organe der Stiftung sind satzungsgemäß besetzt. Der Vorstand führt die Geschäfte, die Geschäftsführung wird durch den Stiftungsrat überwacht. Die Stifterversammlung berät beide Gremien.

Wirtschaftliche Grundlagen:

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (AO).

Steuerrechtliche Verhältnisse:

Die Stiftung wird beim Finanzamt Heilbronn unter der Steuer-Nr. 65209/14231 geführt. Mit Schreiben vom 24.07.2013 wurde der Stiftung bescheinigt, dass sie gemeinnützig im Sinne der steuerlichen Vorschriften arbeitet.

1.2. Darstellung zur Vermögens- und Ertragslage

Die Vermögens- und Ertragslage ergibt sich aus dem Jahresabschluss und der Jahresrechnung 2013.

1.3. Rechnungslegung

Der Vorstand hat in Abstimmung mit dem Stiftungsrat der Steuerberatungsgesellschaft Wex und Kollegen GmbH, Obersulm, den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss 2013 zu erstellen.

Der Auftrag beinhaltet vereinbarungsgemäß, den Jahresabschluss entsprechend den gesetzlichen Anforderungen - bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - zu erstellen, darüber zu berichten und eine Bescheinigung zum Jahresabschluss zu erteilen.

1.4. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde durch den Kontrollausschuss des Stiftungsrats am 17.06.2014 eingehend geprüft und für in Ordnung befunden.

Er wurde vom Stiftungsrat am 24.06.2014 genehmigt.

1.5. Bilanz und die Einnahmen/Ausgaben - Übersicht für 2013

Siehe Anlagen nach Seite 9:

- Kontennachweis zur Gewinnermittlung (2 Seiten)
- Jahresabschluss 31.12.2013 (1 Seite)

2. Bericht des Vorstands über das Jahr 2013 und die Erfüllung des Stiftungszwecks

2.1. Das Geschäftsjahr 2013 der BürgerStiftung Obersulm

2.1.1. Arbeit des Vorstands

Der im Jahre 2012 eingeleitete Aufbau interner organisatorischer Strukturen, wurde durch die Geschäftsordnungen für Vorstand und Stiftungsrat und die Entwicklung und Verabschiedung von Richtlinien für die Anlage und Verwaltung des Stiftungsvermögens weitergeführt. Die Vermögensverwaltung wurde auf in die professionellen Hände der genossenschaftlichen DZ-Privatbank übertragen, die auf der Basis der Richtlinien agiert.

Zur Arbeitsoptimierung wurden Zuständigkeiten für einzelne Aufgaben im Vorstand und Stiftungsrat festgelegt. Bei der derzeitigen Größe und den überschaubaren Geschäftsvorfällen erscheint uns eine externe Prüfung schon aus Kostengründen nicht erforderlich zu sein. Eine für unsere Verhältnisse ausreichende Kontrolle wird durch den Stiftungsrat und durch einen von ihm eingerichteten Kontrollausschuss gewährleistet.

Der Vorstand traf sich zu zehn eigenen Sitzungen, zusätzlich wurden vier gemeinsame Sitzungen mit dem Stiftungsrat durchgeführt.

Im Mittelpunkt standen dabei folgende Themen:

- Projekte und Förderungen
- Entwicklung eines Projektflyers
- Stifterversammlung und BürgerForum
- Leitlinien und Organisation
- Geschäftsordnungen für Vorstand und Stiftungsrat
- Erstellung von Richtlinien für die Anlage des Stiftungsvermögens
- Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt
- Beteiligung bei der Seeweihnacht am Breitenauer See
- Vorbereitung des Benefizlaufs 2014
- Einwerben von Spenden und Zustiftungen

2.1.2. Aktionen und Projekte

Projekt "Obersulm liest vor"

„Obersulm liest vor“- Gespitzte Ohren beim Vorlesen

... so titelt die Heilbronner Stimme den Bericht von Amelie Hofmann. Aber nicht nur Helmut Feldmeyer auch alle anderen Vorlesende weckten mit ihren Texten die Aufmerksamkeit der Schüler.



Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltet die BSO zum zweiten Mal die Vorleseaktion. Schulen und Kindergärten aus ganz Obersulm haben sich für das Projekt gemeldet. Ob im Studium, dem Beruf oder bereits im Ruhestand: Die rund 40 freiwilligen Vorleser kommen aus allen Lebensbereichen.

„Gustis“ sammeln für die BSO



Das Projekt „GuSti“ (Gutes tun - BürgerStiftung), entstand in Zusammenarbeit mit der Michael-Beheim-Schule. Acht Schülerinnen der Kunst-AG haben, betreut von Andrea Missbrandt und Martin Rall, für die BSO lustige Spendenboxen aus Pappmaché (GuStis) produziert, die in Geschäften für die BSO werben sollen. Auch das Obersulmer Jugendhaus war beteiligt.

Seeweihnacht: Tolle Stimmung beim Glühweinverkauf



56 „Bürgerstiftler“ verkauften mit Begeisterung Glühwein und Punsch am Fließband.

Die gemeinsam mit dem Jugendhaus durchgeführte Aktion war ein voller Erfolg. Hand in Hand ging es in den Ständen. Pausenlos wurden Becher an die anströmenden Besucher gereicht.

Nikolaus-Apfelaktion der BSO



556 Obersulmer Schulkinder erhielten am 6. Dezember einen Apfel geschenkt.

Die Idee von Isolde Heinrich wurde bei den örtlichen Erzeugern und den Schulen begeistert aufgenommen.

Vorbereitung des Benefizlaufs läuft an



Der 1. Benefizlauf der BSO will gut vorbereitet sein. Das 12-köpfige Orga-Team des Benefizlaufs trifft sich seit Oktober 2013 in monatlichen Abständen.

Von Sitzung zu Sitzung nehmen die Vorbereitungen Fahrt auf. Prominente sind zur Teilnahme anzusprechen, der Ablauf muss geplant und Genehmigungen eingeholt werden, Flyer, Plakate, Urkunden müssen entwickelt werden, um Spender und Unterstützer zu werben. Außerdem sollen Teilnehmer und Gäste durch ein interessantes Rahmenprogramm kurzweilig unterhalten werden.

Erfreulich ist die Bereitschaft zum Engagement für dieses aufwändige Großereignis. Die Aufgaben können auf viele Schultern verteilt werden und jeder sich eingebunden hat. Eine gute Basis für den Erfolg des Benefizlaufes, der am 24.05.2014, von 16-20 Uhr rund um die Hofwiesenhalle stattfindet.

2.1.3. Veranstaltungen

Gelungen Premiere des BürgerForums am 07.10.2013

Die Bürgerstiftung Obersulm (BSO) blickte beim ersten BürgerForum in der Alten Kelter Eichelberg auf ein erfolgreiches erstes Stiftungsjahr zurück.



DM-Gründer Götz Werner lockt mit seinem Vortrag über das bedingungslose Grundeinkommen über 200 Gäste in die Alte Kelter in OSU-Eichelberg.

Es ist geplant, das BürgerForum als öffentliche Veranstaltungen der BSO jährlich durchzuführen. Dieser Marktplatz für Menschen, die sich für gesellschaftliche Themen interessieren, bietet Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Verabredungen zu treffen.

BürgerForum: BSO erhält Gütesiegel



Bereits 1 Jahr nach der Überreichung der Stiftungsurkunde bekam die Bürgerstiftung das begehrte Gütesiegel.

Die junge Bürgerstiftung habe den „TÜV“ des Bundesverbands mit Bravour bestanden. Prof. Dr. Wolfgang Anders, Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen beim Bundesverband, überreichte die Auszeichnungsurkunde mit dem Gütesiegel. Als „hervorragend“ bezeichnete Wolfgang Anders die Stiftungsarbeit.

BSO ruft Freundeskreis ins Leben

Eine Stiftung ist kein Verein, kennt keine Mitgliedschaft.



Die BSO will es den Bürgern ermöglichen, als Freund besonderen Kontakt zur Stiftung zu halten und sie durch einen regelmäßigen Beitrag finanziell zu unterstützen.

BSO stellt Projektflyer vor

Rechtzeitig zum Bürger-Forum wurde er fertig.



Von Rainer Bayer grafisch umgesetzt und von Andreas Frank gedruckt, stellte der BSO-Vorsitzende den Besuchern des BürgerForums den neuen Projektflyer vor.

Förderschwerpunkte sind „Kinder und Jugendliche“, „Bürger helfen Bürgern“ und „Gelebte Gemeinschaft“ für das Miteinander von Jung und Alt.

1. Stifterversammlung der BürgerStiftung Obersulm



Am 5. Oktober 2012 überreichte Reinhold Gall der BürgerStiftung Obersulm (BSO) im Rahmen eines Festaktes in der Eichelberger Kelter die Stiftungsurkunde.

Fast auf den Tag blickte Dr. Herbert Wolf, der Vorsitzende des Stiftungsvorstands in der Stifterversammlung an der gleichen Stelle vor 29 Stiftern auf ein erfolgreiches Gründungsjahr zurück.

BSO ruft Stammtisch ins Leben



Sich in lockerer Atmosphäre austauschen, ist das Ziel der Stammtischtreffen der BSO. Der Vorstand möchte hier allen Bürgern die Gelegenheit geben, sich nicht nur über die Arbeit der BürgerStiftung Obersulm aus erster Hand zu informieren, Interessierte können auch ihre Anregungen für Projekte vortragen und zur Diskussion stellen. Die Teilnehmerzahlen der bisherigen Treffen zeigen, dass das Angebot ankommt und sich wertvolle Impulse für die Stiftungsarbeit ergeben.

Auch 2014 wird sich der BSO-Stammtisch 4 bis 5 Mal im Jahr an wechselnden Orten treffen.

Die Stifterinnen und Stifter, die als Zeitstifter in den Projekten engagierten und die Mitglieder des Freundeskreises werden persönlich eingeladen. Zu den Stammtischen werden auch alle Bürger über die lokale Presse eingeladen.



2.1.4. Förderungen

BürgerStiftung Obersulm fördert Schwimmunterricht



Ab 20. September erhalten die Viertklässler der Michael-Beheim-Schule kostenlosen Schwimmunterricht im Lehrschwimmbecken des Hallenbads der evangelischen Stiftung Lichtenstern.

Das Schwimmprojekt „Seepferdchen“ für Obersulmer Grundschüler hat sich in kurzer Zeit zu einem „Leuchtturm-Projekt“ der BSO entwickelt. Es greift ein Thema auf, das inzwischen auch von den Medien entdeckt wird.

Alle Grundschüler sollen am Ende ihrer Grundschulzeit auf dem Seepferdchen-Niveau schwimmen können. Dieses ehrgeizige Ziel verfolgt das 2013 neu startende Projekt. „Hintergrund ist, dass viele Grundschüler nicht oder nicht sicher schwimmen können und das dann häufig später auch nicht mehr lernen“ sagt Harry Murso vom Vorstand der BSO.



Mit über 3.000 Euro unterstützt die BSO jährlich den Schwimmunterricht für Grundschüler als Ergänzung zum Sportunterricht, wobei ein vollständiger Abrechnungszeitraum erstmals im Jahr 2014 vorliegt. ...

Einschulungsgeschenk der BSO für ABC - Schützen



In Kooperation mit der EGROPA Marketing GmbH und unterstützt durch renommierte Hersteller von Büro- und Schreibartikeln als Sponsoren wurde in diesem Jahr erstmalig eine besondere Aktion ins Leben gerufen: Alle ABC-Schützen der Obersulmer Grundschulen können sich zur Einschulung im September 2013 über eine Schulbox mit hilfreichen Schreibwaren wie Schreiblernfüller, Malstifte, Schreib- und Übungshefte freuen. Initiiert wurde die Aktion von Stiftungsratsmitglied Wolfgang Greven.

BürgerStiftung spendet Bücherkisten



Obersulms Büchereileiterin Katharina Breig strahlt. Dank der großzügigen zweckgebundenen Spende über 1.000 Euro des Obersulmer Zimmermeisters Ralf Steinmetz konnte die Büchereichefin drei Bücherkisten mit aktuellen Kinder- und Jugendbüchern anschaffen....

Förderung des Trainingslagers der Leichtathletik-Jugend des TSV Willsbach



Das Trainingslager wird für Jugendliche im Alter von 7-14 Jahren durchgeführt. Ziel ist es, durch die aktive Betätigung in der Natur, sportliche Impulse für die Trainingsgestaltung zu erhalten und dabei auch die sozialen Kompetenzen zu fördern. Das Projekt ist nachhaltig aufgebaut, Anfang 2014 findet ein Nachtreffen mit Eltern und Kindern statt.

Das Projekt wurde von der BürgerStiftung Obersulm wiederum mit 100 Euro gefördert.

Hilfsprojekt „Bürger helfen Bürgern“



Bürgerstiftung unterstützt bedürftige Familien:

Mit einer Spende von 250 € unterstützte die BürgerStiftung Obersulmer Familien, die dringend Hilfe benötigten. Diese Spenden werden unbürokratisch und anonym gewährt.

2.1.5. Zustiftungen, Geld-, Sach- und Zeitspenden

Im Geschäftsjahr 2013 kamen neuen Zustifter zu unserer Stiftungsgemeinschaft. Insgesamt konnten 7.800 € als Zustiftung dem Stiftungskapital zugeschrieben werden.

Auch die Spendeneingänge entwickelten sich sehr positiv. 29 Personen und Firmen spendeten insgesamt 16.182,09 €, 11.557,09 Euro als Geld- und 4.6250 als Sachspenden.

Sehr erfreulich war auch, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich für die BürgerStiftung mit Zeit, Ideen und Hilfsbereitschaft engagierten. Dazu gehören nicht nur die Lesepaten der Vorleseaktion, wir erfuhren bei der Betreuung der Homepage, bei der Gestaltung und Herstellung unserer Druckerzeugnisse, bei der Durchführung des BürgerForums, bei der Erstellung des Jahresabschlusses und darüber hinaus vielfältige Unterstützung. So ist der Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer beim Glühweinverkauf während der Seeweihnacht besonders hervorzuheben.

Wir danken allen Geld-, Sach- und Zeitspendern für ihre Unterstützung!

2.1.6. Öffentlichkeitsarbeit

Die BürgerStiftung Obersulm will ihre Arbeit transparent machen. Deshalb wird Wert auf regelmäßige Berichterstattung über die laufenden Projekte und die Aktivitäten der BSO in den Printmedien gelegt. In der regionalen Presse (Heilbronner Stimme) und den lokalen Mitteilungsblättern (sulmtal.de und Sulmtaler Woche) wird regelmäßig aktuell berichtet.

Um den Anspruch nach aktuellen Informationen mit größtmöglicher Transparenz zu erfüllen, wurde der Internetauftritt mit Nachdruck entwickelt. Das Ziel, auf der Homepage alle wesentlichen Informationen für die Stifterinnen und Stifter und die Öffentlichkeit aktuell bereit zu stellen, wurde weitgehend umgesetzt.

Durch die Veröffentlichung der Informationen zur Vermögensverwaltung und die Jahresberichte mit dem Jahresabschluss machen wir die Vorgänge in der BSO nachvollziehbar und schaffen Vertrauen in unsere Arbeit.

Die BSO ist inzwischen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt, allerdings können viele Bürger das Wesen einer Stiftung noch nicht richtig zuordnen. Hier ist weitere Aufklärung zu leisten.

2.2. Ausblick auf das Jahr 2014

2.2.1. Optimierung der Organisation

Die vielen Aktivitäten der BSO machen es erforderlich, die Arbeitsweise zu professionalisieren. Dazu gehören die Einrichtung einer Geschäftsstelle mit einer für die Stiftungsarbeit zugeschnittenen Ausstattung, die Erweiterung des Vorstands und die Gewinnung von Hilfskräften für die zunehmende Verwaltungsarbeit. Mittelfristig ist eine Aufgabenverteilung und Verteilung der Belastung auf so viele Schultern anzustreben, dass die Arbeit auf Dauer ehrenamtlich geleistet werden kann.

2.2.2. Einwerbung von Zustiftungen, Spenden und Mitgliedern im Freundeskreis

So erfolgreich der Start der BürgerStiftung war, so wichtig bleibt es als Daueraufgabe, den Kapitalstock durch Zustiftungen zu erhöhen und Spenden für die laufenden Projekte einzuwerben. Zudem ist die Mitgliedschaft im Freundeskreis den Bürgerinnen und Bürgern bekannter zu machen und für diese Form der Unterstützung durch persönliche Ansprache zu werben.

2.2.3. Öffentlichkeitsarbeit

Dazu dient die bereits eingeschlagenen Weg der regelmäßigen Berichterstattung in den Printmedien und die Pflege des Internetauftritts über die aktuellen Aktivitäten der BSO. Gezielte Werbung ist mit den individuellen Spendenboxen der BürgerStiftung möglich, die seit Herbst 2013 in örtlichen Geschäften aufgestellt sind (Projekt Gusti). Die Fortführung eines regelmäßigen Stammtisches zum Gedankenaustausch mit Stiftern und Interessierten ist an 4-5 Terminen im Laufe des Jahres 2014 geplant.

2.2.4. Projekte

Der Schwerpunkt liegt wiederum auf der **Förderung von Kinder und Jugendlichen**. Hier ist es vorgesehen, die begonnenen Projekte (Vorleseaktion, Schwimmprojekt, Schulboxaktion, ...) weiter zu führen.

Im Jahr 2014 ist zudem geplant, den Projektschwerpunkt „**Gelebte Gemeinschaft**“ auszubauen. Gedacht ist dabei an Computerprojekte für Senioren (PC-Hilfe für Einzelne, Internetkurse). Dabei wird eine Zusammenarbeit mit Jugendlichen angestrebt.

Projektschwerpunkt „**Bürger helfen Bürgern**“: Hier werden wir neue Anstrengungen machen, um an Hilfsbedürftige heranzukommen. Außerdem wollen wir gezielte Aktionen zur Unterstützung von Alleinerziehenden machen.

2.2.5. Veranstaltungen

- Benefizlauf am 24.05.2014, 15-20 Uhr bei der Hofwiesenhalle in Willsbach
- Schwimmfest der Obersulmer Grundschulen am 28.07.2014 im Freibad
- Stifterversammlung für die Stifterinnen und Stifter am 13.10.2014
Die Stifterversammlung findet voraussichtlich am Montag, 13.10.2014, 17:00-18:30 Uhr im Nebenraum der Alten Kelter in Obersulm-Eichelberg statt.
- BürgerForum zum Thema Schwimmen im Anschluss an die Stifterversammlung
Im Anschluss an die 2. Stifterversammlung findet am 13.10.2014 um 19:30 Uhr das 2. BürgerForum der BürgerStiftung als öffentliche Veranstaltung statt. Gastreferent ist Dr. Klaus Reischle von der Uni Heidelberg.

Obersulm, den 05.04.2014

Der Vorstand: Dr. Herbert Wolf, Isolde Heinrich, Harry Murso, Helmut Nübling

3. Bericht des Stiftungsrats der BürgerStiftung Obersulm für das Jahr 2013

3.1. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Kontrollausschuss des Stiftungsrats hat den Jahresabschluss am 17.06.2014 eingehend geprüft. Herr Finkbeiner und Herr Greven bestätigten dem Vorstand eine ordnungsgemäße Buchführung. Alle Nachweise wurden erbracht, die im Jahresabschluss ausgewiesenen Guthaben stimmen mit den Kontoauszügen zum 31.12.2013 überein. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die Spenden wurden zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet.

3.2. Sitzungen des Stiftungsrats

Aufgabe des Stiftungsrats gemäß Satzung ist es, die Arbeit des Vorstands zu überwachen und beratend zu unterstützen. Beiden Aufgaben ist er engagiert nachgegangen. Der Stiftungsrat hat sich regelmäßig über den Stand der Entwicklungen und die Lage der Stiftung unterrichtet. Er traf sich in der Berichtszeit zu vier gemeinsam mit dem Vorstand durchgeführten Sitzungen.

Allgemeine Themen der Erörterungen im Stiftungsrat waren insbesondere Fragen der Organisation, die Planung von Veranstaltungen, die Entwicklung von Projekten sowie die weiteren Ziele der BSO.

Im Einzelnen setzte sich der Stiftungsrat intensiv mit den Vorschlägen des Vorstands für die Geschäftsordnungen für Vorstand und Stiftungsrat auseinander, diskutierte eingehend die aufgestellten Leitlinien und die erstellten Richtlinien für die Anlage des Stiftungsvermögens. Die notwendigen Beschlüsse wurden gefasst und protokolliert.

3.3. Prüfung des Tätigkeitsberichts des Vorstands

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde dem Stiftungsrat zusammen mit dem Tätigkeitsbericht des Vorstands in der gemeinsamen Sitzung am 24.06.2014 vorgetragen.

Bei der Prüfung gab es keine Beanstandungen. Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss stehen im Einklang zu den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen. Sie vermitteln eine zutreffende Darstellung der Lage der BürgerStiftung Obersulm und der durchgeführten bzw. geplanten Projekten.

Die Mittel der Stiftung wurden entsprechend dem Satzungszweck verwendet.

Der Stiftungsrat dankt dem Vorstand für sein großes Engagement und die geleistete Arbeit.

Obersulm, 25.06.2014

Für den Stiftungsrat:

Tilman Schmidt

Wolfgang Finkbeiner

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Bürgerstiftung Obersulim

Jahresabschluss 31.12.2013

Aktiva	Euro	Passiva	Euro
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Sachanlagen		I. Stiftungskapital	
Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	Grundstockvermögen	163.000,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	Zustiftungen	7.800,00
		Zuführung aus Ergebnisrücklagen	0,00
II. Finanzanlagen		II. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00
Genossenschaftsanteile	0,00	III. Ergebnisrücklage	3.455,38
Wertpapiere des Anlageverm.	173.431,41	IV. Mittelvortrag	16.038,80
B. Umlaufvermögen		B. Verbindlichkeiten	
I. Forderungen und Vermögensgegenst.		1 Verb. für satzungsmäßige Leistungen	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2 Verb. aus erteilten Zusagen	0,00
II. Flüssige Mittel		3 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
Volksbank Girokonto	<u>16.862,77</u>		
Summe Aktiva	190.294,18	Summe Passiva	190.294,18

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Bürgerstiftung Obersulm, Brückenstraße 21/1, 74182 Obersulm

(mit vorläufigen Buchungen)

	Geschäftsjahr 2013		Vorjahr 2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuschüsse				
2303 Sonstige Zuschüsse		350,00		0,00
Übrige Ausgaben				
2750 Abgaben und sonstige Beiträge		0,00		156,01
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>350,00</u>		<u>-156,01</u>
Spenden				
3221 Geldzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	5.398,69		4.441,66	
3225 Sachzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	4.625,00		0,00	
3230 Aufwandszuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	6.158,40	16.182,09	955,40	5.397,06
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>16.182,09</u>		<u>5.397,06</u>
Zins- und Kurserträge				
4152 Kursgewinne aus Wertpapieren		2.338,21		0,00
Zins- und Kurserträge				
4420 Zinserträge	478,28		135,39	
4421 Wertpapiererträge	1.206,52	1.684,80	0,00	135,39
Sonstige Ausgaben				
4710 Kosten Wertpapierverwaltung	453,51		0,00	
4712 Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	453,51	4,00	4,00
GEWINN/VERLUST Vermögensverwaltung		<u>3.569,50</u>		<u>131,39</u>
Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen				
6301 Werbekosten	0,00		611,66	
6303 Förderung von Projekten	6.398,69		350,00	
6325 Auslagen-Erstattung	6.158,40	12.557,09	955,40	1.917,06
GEWINN/VERLUST Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>-12.557,09</u>		<u>-1.917,06</u>

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Bürgerstiftung Obersulm, Brückenstraße 21/1, 74182 Obersulm

(mit vorläufigen Buchungen)

	Geschäftsjahr 2013		Vorjahr 2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
GEWINN/VERLUST Sonstige Zweckbetriebe		<u>-12.557,09</u>		<u>-1.917,06</u>
Einnahmen aus Umsatzerlösen				
8000 Einnahmen aus Umsatzerlösen		15.147,33		0,00
Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
8150 Wareneinkauf		<u>6.653,03</u>		<u>0,00</u>
GEWINN/VERLUST Sonst. Geschäftsbetriebe 1		<u>8.494,30</u>		<u>0,00</u>
GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>8.494,30</u>		<u>0,00</u>
VEREINSERGEBNIS		<u>16.038,80</u>		<u>3.455,38</u>
Auffangposten				
545 Wertpapiere des Anlagevermögens	173.431,41		0,00	
950 VoBa Sulmtal 3333000	16.862,77		5.455,38	
955 Volksbank Sulmtal Flexgeld	0,00		165.000,00	
1100 Grundstockvermögen	-163.000,00		-163.000,00	
1103 Zustiftungen	-7.800,00		-4.000,00	
9000 Saldovorträge Sachkonten	<u>-3.455,38</u>	<u>16.038,80</u>	<u>0,00</u>	<u>3.455,38</u>